

Erhebung Energietechnische Grobanalyse für MFH

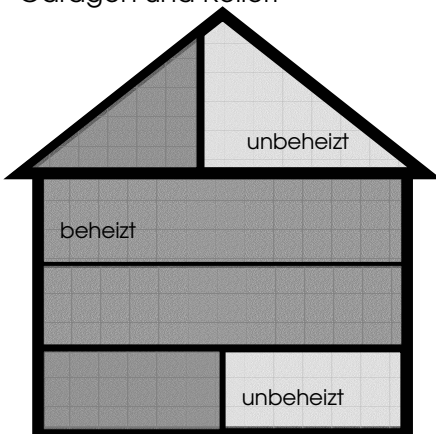
1 Gebäude und technische Angaben

Adresse Gebäude		Eigentümer/in / Verwaltung	
_____		_____	
_____		_____	
Parzellen-Nr.		_____	
Gebäudeversicherungs-Nr.		Kontaktperson	
_____		_____	
Anzahl Bewohner/innen (inkl.Kinder):		Telefon:	
_____		_____	
Baujahr Gebäude	letzte Sanierung	Baujahr Heizkessel	Baujahr Brenner
Haustyp	<input type="checkbox"/> Freistehen / Einzelhaus <input type="checkbox"/> Siedlung mit MFH <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Büro / Schule <input type="checkbox"/> Gewerbe	Anz. Geschosse Anz. Wohnungen	<input type="checkbox"/> Mietwohnungen <input type="checkbox"/> Eigentumswohnungen
Heizung	<input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Holz: <input type="checkbox"/> Stückholz <input type="checkbox"/> Schnitzel <input type="checkbox"/> Pellets	<input type="checkbox"/> Öl-/Holzheizung umstellbar <input type="checkbox"/> Öl-/Gasheizung <input type="checkbox"/> Cheminée, Schwedenofen	<input type="checkbox"/> Heizzentrale mit Wärmebezügern <input type="checkbox"/> andere:

2 Energiebezugsfläche EBF

Die **Energiebezugsfläche** ist die Summe aller ober- und unterirdischen Raumflächen, für deren Nutzung ein Beheizen notwendig ist. Dazu gehören also auch Treppenhäuser, Korridore und Schlafzimmer. Für die Bestimmung der Flächen mit den Aussenmassen des Hauses rechnen.

Nicht dazu gezählt werden: unbeheizte Räume wie Waschküchen, Heiz- und Maschinenräume, Garagen und Keller.



beheizte Geschosse	Fläche in m ²
	+
	+
	+
	+

Energiebezugsfläche EBF
(= NGF + 15%)

=	m ²
---	----------------

Ist nur die **Nettogeschossfläche NGF** bekannt, so wird die Energiebezugsfläche genügend genau durch eine Erhöhung der NGF um 15 % erhalten

3 Energieverbrauch für die Heizung

Ermittlung des Verbrauchs: Der Verbrauch der Endenergieträger für eine Periode von 12 Monaten wird nach Lieferung oder Zählerablesung (aus Abrechnungen der Energielieferanten) ermittelt. Angaben wenn möglich über die drei letzten Heizperioden (jeweils ab Mitte Jahr gerechnet).

	<input type="checkbox"/> Liter Heizöl <input type="checkbox"/> kWh Gas	Ster Holz	kg Kohle/Briketts	kWh Strom (nur bei Elektroheizungen oder Wärmepumpe)*
Saison 2003 /2004				
Saison 2002 /2003				
Saison 2001 /2002				

* mit / ohne Strom für Licht, Kochen, Waschen usw.

4 Warmwasseraufbereitung

Warmwasseraufbereitung	Öl	Gas	Strom	Holz	Solar	andere
im Winter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Sommer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Heizkesselleistung:

Heizleistung (in kW oder kcal/h) **oder Brennstoffverbrauch** (pro Stunde): Angabe auf dem Typenschild des Brenners (bitte minimale und maximale Leistung angeben).

Heizleistung			Brennstoffverbrauch		
min. Leistung	kW	oder	kcal/h	oder	kg/h Öldurchsatz
max. Leistung	kW	oder	kcal/h	oder	kg/h Öldurchsatz

6 Erneuerung:

Wird bereits eine Sanierung der Anlage ins Auge gefasst?

Ja Nein

Wenn Ja, wann planen Sie den Ersatz / die Erneuerung?

..... (Monat/Jahr)

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an:

Patrik Affentranger, Sachbearbeiter Bau und Umwelt, Sursee

Telefon: 041 926 91 46 / Fax: 041 926 90 04 / E-mail: patrik.affentranger@stadtsursee.ch

Bitte ausgefülltes Formular zurückschicken an das Stadtbauamt, Christoph-Schnyder-Str. 1b, 6210 Sursee, oder per PDF an umweltstelle@stadtsursee.ch.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Datum: _____

Unterschrift: _____